

Biologika während der Schwangerschaft bei Psoriasis-Arthritis

Datum: 12.04.2022

Original Titel:

The Effect of Pregnancy on Disease Activity in Patients with Psoriatic Arthritis

DGP - Der Abbruch einer Therapie mit Biologika führte zu mehr Schüben in der Schwangerschaft und in der Zeit danach. Wenn Biologika weiter genommen wurden, führte dies zu einer geringen Krankheitsaktivität und einer geringen Wahrscheinlichkeit eines Schubs während der Schwangerschaft.

Bei chronischen Erkrankungen stellen sich viele Fragen zu Schwangerschaften. Wie ist der Krankheitsverlauf, welche Medikamente können eingenommen werden usw. Wissenschaftler untersuchten jetzt, wie die Krankheitsaktivität während der Schwangerschaft und in der Zeit danach verläuft. Außerdem werteten sie aus, welchen Einfluss Biologika auf den Schwangerschaftsverlauf haben.

Wissenschaftler beobachteten die Krankheitsaktivität während und nach der Schwangerschaft

Die israelischen Wissenschaftler werteten Daten von 107 Frauen mit Psoriasis-Arthritis aus, die bei ihnen in den Kliniken behandelt worden waren. 25 Frauen waren in der Beobachtungszeit schwanger geworden, dies führte zu insgesamt 35 Schwangerschaften. 33 der Schwangerschaften führten zu gesunden Lebendgeburten.

In der gesamten Gruppe änderte sich die Krankheitsaktivität während der Schwangerschaft kaum. Nach der Geburt verschlechterte sich die Krankheitsaktivität bei fast der Hälfte der Schwangerschaften jedoch.

Bei einigen Patientinnen, die ihre Biologika absetzten, erhöhte sich die Krankheitsaktivität

Die Wissenschaftler werteten auch speziell die 21 Schwangerschaften aus, bei denen die Frauen vorher mit Biologika behandelt worden waren. Biologika sind biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe, die als Spritze oder [Infusion](#) gegeben werden. Die Auswirkungen der Biologika auf die Entwicklung des Kindes sind weitestgehend unbekannt und die Behandlung wird während der Schwangerschaft meist abgebrochen. In der Studie wurde die Behandlung bei 15 der Patientinnen kurz vor der Schwangerschaft oder während des ersten Trimesters abgebrochen. 5 der Patientinnen hatten vor der Schwangerschaft eine aktive Psoriasis-Arthritis. Während des ersten Trimesters wuchs diese Zahl auf 8, während des zweiten Trimesters auf 9 und nach der Geburt auf 15. Bei den 6 Patientinnen, die ihre Biologika nicht absetzten, blieb die Krankheitsaktivität gleich. In 6 der Patienten, die zuvor Biologika genommen hatten, wurde eine Behandlung mit [Kortison](#) angefangen oder die Dosis erhöht. Bei Patienten, die keine Biologika nahmen, kam es zu Verbesserungen der Krankheitsaktivität.

Biologika während der Schwangerschaft reduzierten die Krankheitsaktivität

Der Abbruch einer Therapie mit Biologika führte zu mehr Schüben in der Schwangerschaft und in der Zeit danach. Wenn Biologika weiter genommen wurden, führte dies zu einer geringen Krankheitsaktivität und einer geringen Wahrscheinlichkeit eines Schubs während der Schwangerschaft. Die Studie war jedoch klein mit wenigen Teilnehmern. Außerdem beschreibt die Studie keine direkten Auswirkungen auf das ungeborene Kind.

Referenzen:

Berman M, Zisman D, Wollman J, et al. The Effect of Pregnancy on Disease Activity in Patients with Psoriatic Arthritis. *J Rheumatol.* 2018;45(12):1651-1655. doi:10.3899/jrheum.171218



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“